

Tombola-Glück beschert Reise nach Berlin

Politische Information, geschichtliche Impulse und Currywurst-Erkenntnisse



Robert Altmann suchte am Ku'damm vergeblich „seine“ Berliner Currywurst.

PFoto: rivat

LEHRTE. Dreimal pro Jahr dürfen die 630 Abgeordneten des Deutschen Bundestages Bürger aus ihrem jeweiligen Wahlkreis zu einer politischen Informationsfahrt nach Berlin einladen. Dieses Angebot des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung ist sehr gefragt. Mit Losglück hat Frauke Bartels zwei Einladungen des Bundestagsabgeordneten Matthias Miersch als Hauptpreis der Winterball-Tombola der beiden Lehrter Schützenvereine gewonnen. Zusammen mit Ehemann Robert Altmann hat Frauke Bartels jetzt dieses Losglück eingelöst. In einer Gruppe von insgesamt 50 Teilnehmern aus der Region Hannover haben sie diese Informationsfahrt angetreten und drei Tage in der Bundeshauptstadt verbracht.

„Das von Yvonne Dannull aus dem SPD-Parteibüro Hannover begleitete Programm vermittelte bemerkenswerte Eindrücke aus der Vergangenheit bis in die Zukunft“, so Robert Altmann. Hier sein Reisebericht: Ein Besuch im „Futurium - Haus der Zukunft“ zeigte auf, wie Entwicklungen des täglichen Lebens von vor allem kommenden Generationen gemeistert werden müssen, vom tatsächlich realen Klimawandel bis zu neuen Lebensformen und Umweltfragen. Die Besichtigung des Plenarsaals im Reichstagsgebäude gab Einblicke in die Aufgaben des Parlaments, und sogar die Glaskuppel war begeh-

bar. Das Gespräch mit Matthias Miersch kam wegen Wahlkampfterminen nicht zustande, wurde aber von seiner Referentin sehr informativ gestaltet. Gegen das Vergessen standen der Besuch des Dokumenta-

tionszentrums „Topographie des Terrors“ und eine Führung durch die Dauerausstellung Tränenpalast, dem früheren Grenzübergang am Bahnhof Friedrichstraße, auf dem Programm. Die historische Aufarbeitung

der nationalsozialistischen Verblendung, geprägt von Menschenhass, der Verfolgung Andersdenkender bis zum Weltkrieg, darf sich nie wiederholen, das wurde mehr als deutlich. Ein Ergebnis davon war die Teilung Berlins, die Gründung der DDR und der Mauerbau 1961. Wie es zu diesen Entwicklungen kam, vom Kaiserreich über die Weimarer Republik und die Verabschiedung des Grundgesetzes 1949 bis zur Bundesrepublik Deutschland, zeigt die Parlamentshistorische Ausstellung des Deutschen Bundestages im Deutschen Dom am Gendarmenmarkt. Eine an politischen Gesichtspunkten orientierte Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt mit Stopp an der East Side Gallery war ein weiterer Höhepunkt. 118 Künstler aus 21 Ländern gestalteten am Spreeufer auf Fragmenten der Mauer ab 1990 die längste Open-Air-Galerie der Welt; mit Graffiti vom Bruderkuss bis zum Trabi.

„Auch kulinarisch ist Berlin ein Erlebnis“, ergänzt Robert Altmann. Allerdings vermisste er die aus den 80er Jahren bekannte Berliner Currywurst, serviert mit Gurkenscheiben und gerösteten Zwiebeln an den Verkaufsständen. Auf Nachfrage bekam er von einer Verkäuferin am Ku'damm folgende Antwort: „Ick stehe hier seit fuffzehn Jahren, Gurken und Zwiebeln? Det hab ick noch nie gehört“.



Frauke Bartels vor der wohl schönsten Berliner Brücke, der Oberbaumbrücke. Foto: Privat



INFOVERANSTALTUNG WELCHES HEIZSYSTEM PASST ZU MIR?

Wärmepumpe, Pellet oder Hybrid?
Informieren Sie sich verständlich und praxisnah über moderne Heizsysteme - inklusive Fördermöglichkeiten

Termine:
Freitag, 25. September 2026 | 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 26. September 2026 | 11:00 - 15:00 Uhr

Highlights der Veranstaltung

- Fachvorträge & Fragerunden
- Ausstellung renommierter Hersteller
- Bratwurst vom Grill & Getränke
- Hüpfburg für die kleinen Gäste

Veranstaltungsort: Behrens Wasser Wärme GmbH,
Gewerbestr. 11, 31275 Lehrte - Sievershausen

Eintritt frei | Keine Anmeldung erforderlich



Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Ortsrates Aligse, Kolshorn, Röddensen am 13.09.2026

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Wahl des Ortsrates Aligse, Kolshorn, Röddensen festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	1.736
Zahl der Wähler/innen	1.273
Zahl der ungültigen Stimmzettel	48
Zahl der gültigen Stimmzettel	1.225
Gültige Stimmen	3.613
Zahl der Sitze	7

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	959	2
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	1.644	3
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	795	2
Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)	215	0

II. Gewählte Bewerber/innen

Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
SPD	Erdmann, Ulrike	Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen, direkt	175
SPD	Nadman, Abdullah	Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen, Listenplatz 2	51
CDU	Schiweck, Martin	Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen, direkt	549
CDU	Hense, Dirk	Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen, direkt	233
CDU	Bödecker, Dirk	Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen, Listenplatz 3	185
GRÜNE	Meyer-Frerichs, Imbke	Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen, direkt	237
GRÜNE	Albat, Armin	Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen, Listenplatz 2	119

III. Namen der Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson		Ersatzperson Wahlbereichs- übergreifend Nr.	Wahlbereich
	Direkt Nr.	Liste Nr.		
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				
Nordmann, Susanne	1	1		Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen
Siemon, Axel	2	2		Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)				
Polzin, Anja	1	2		Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen
Hirschberg, Rolf	2	1		Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)				
Schulte, Veronika	1	2		Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen
Petke, Christiane	2	1		Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Lehrte, 17.09.2026

Der stellv. Gemeindevahlleiter
Heller